

8. Speyerer Tagung zu Public Corporate Governance

12. bis 13. April 2021

Zukunftsfähiges Beteiligungsmanagement: Chancen für Städte und Kommunen sowie Bund und Länder

Nachdem im vergangenen Jahr die Tagung pandemiebedingt kurzfristig abgesagt werden musste, besteht umso mehr Bedarf, sich den aktuellen Herausforderungen im öffentlichen Beteiligungsmanagement zu widmen. Diese liegen nicht nur im gegenwärtig gefragten Umgang mit Krisen, sondern weiterhin in den immer noch aktuellen Megatrends – wie Digitalisierung, Klimawandel, Mobilitätswende und Wohnungsknappheit. So oder so kommt den öffentlichen Unternehmen als wichtiger Bestandteil der Daseinsvorsorge eine besondere Rolle zu. Dieser Rolle können sie bei gleichzeitig notwendiger Haushaltskonsolidierung nur gerecht werden, wenn bei der internen und übergreifenden Steuerung alle Chancen ausgeschöpft werden. Dafür erforderlich ist ein über den Tellerrand blickendes, zukunftsfähiges Beteiligungsmanagement, das nicht nur Agilität und Innovativität in den Beteiligungsunternehmen bei gleichzeitiger nachhaltiger Verantwortungsübernahme ermöglicht und fördert, sondern auch selbst agil, innovativ und nachhaltig aufgestellt ist. Dies erfordert eine Corporate Governance, die einen entsprechenden Spielraum schafft und dennoch verantwortungsvolles Handeln gewährleistet.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Tagung stehen unter anderem folgende Themen:

- Innovativität, Agilität und Resilienz in öffentlichen Unternehmen
- Aktuelle Entwicklungen von Public Corporate Governance Kodizes
- Beteiligungsmanagement als Schnittstelle zwischen Kernverwaltung und Unternehmen

Nach der positiven Resonanz der vergangenen Jahre ist die Tagung zum maßgeblichen Forum für das öffentliche Beteiligungsmanagement in Deutschland geworden. Auch dieses Mal werden hochkarätige Referentinnen und Referenten aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft erwartet. Diese tragen aus ihren jeweiligen Spezialgebieten vor, die dann im Kreise der Teilnehmer diskutiert werden. Abgerundet wird die Veranstaltung dieses Jahr erstmalig durch ein Beteiligungsmanager/-innen-Panel, bei dem Beteiligungsmanagerinnen und -manager ihre aktuellen Erfahrungen und Herausforderungen sowie „Best (und Worst) Practices“ diskutieren sowie durch den bereits bekannten PCG-Zukunfts-Slam mit zweiminütigen Impulsvorschlägen dazu, was das Thema Beteiligungsmanagement in den kommenden Jahren voranbringen wird.

Die Tagung richtet sich an Beteiligungsmanagerinnen und -manager sowie Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter der öffentlichen Hand, Vorstände, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer in öffentlichen Unternehmen, Akteure der öffentlichen Finanzkontrolle sowie Politikerinnen und Politiker, Abgeordnete, Ratsmitglieder aus Bund, Ländern, Städten und Kommunen, die als Aufsichtsräte oder als Entscheiderinnen und Entscheider in Unternehmen mit öffentlicher Beteiligung und der öffentlichen Verwaltung verantwortlich sind. Pandemiebedingt wird in diesem Jahr die Tagung online durchgeführt.

Anmeldefrist: 2. April 2021

Wiss. Leitung: Prof. Dr. Michèle Morner

Teilnehmerbeitrag: Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 340 € (Online: 85€) berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 410 € (Online: 115 €).

Anmeldung unter: <https://www.uni-speyer.de/weiterbildung/weiterbildungsprogramm/-online-anmeldung>

Tagungsprogramm

Montag, 12. April 2021	
14.30 Uhr	Digitales Ankommen & Netzwerken
15.00 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. <i>Michèle Morner</i> Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
15.15 Uhr	Eröffnungsvortrag Zukunftsfähige Organisation öffentlicher Unternehmen: Agilität und Resilienz Prof. Dr. <i>Hermann Hill</i> Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer Dr. <i>Hermann Janning</i> Rechtsanwalt, Wirtschaftsmediator (IHK), Unternehmensberater; ehem. Vorstandsvorsitzender Wuppertaler Stadtwerke AG und Stadtwerke Duisburg AG; ehem. Bundesvorstand VKU – Verband kommunaler Unternehmen e.V.; Erster Beigeordneter, Stadtdirektor und Oberkreisdirektor der Stadt Duisburg (a.D.)
16.00 Uhr	Zwischen Disruption und Regel-Dickicht: Geschäftsführer-Verantwortung in der Energie- und Mobilitätswende aus Leipziger Sicht <i>Ulf Middelberg</i> Geschäftsführer LVB – Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH und Geschäftsführer LVV – Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft
16.40 Uhr	Break-Out
17.00 Uhr	Podiumsdiskussion PCGK: Vom (Muster-) Kodex zu gelebter Corporate Governance <i>Dr. Frank Claus</i> Dialogberater IKU, Dortmund <i>Ulf Middelberg</i> Geschäftsführer Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH (LVB) und Geschäftsführer Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft (LVV) <i>Prof. Dr. Ulf Papenfuß</i> Zeppelin Universität Friedrichshafen <i>Detlef Raphael</i> Beigeordneter Deutscher Städtetag Moderation: Prof. Dr. Michèle Morner
18.15 Uhr	Public Corporate Governance beim Bund: Status Quo und Perspektiven <i>Stefan Ramge</i> Leiter Abteilung VIII (Beteiligungen, Bundesimmobilien und Privatisierungen) Bundesministerium der Finanzen
19.00 Uhr	Keynote: Zukunftsfähige Public Corporate Governance auf Landesebene <i>Reinhold Hilbers</i> Minister Niedersächsisches Finanzministerium

Dienstag, 13. April 2021

9.00 Uhr	Public Corporate Governance in Krisenzeiten - aus der Perspektive eines Landesrechnungshofes <i>Jörg Berres</i> Präsident Landesrechnungshof Rheinland-Pfalz
9.45 Uhr	Zukunftsfähiges Beteiligungsmanagement und gleichberechtigte Teilhabe <i>Silke Krebs</i> Staatsrätin beim Senator für Finanzen Freie Hansestadt Bremen
10.30 Uhr	Break-Out
11.00 Uhr	Panel Herausforderungen für ein zukunftsfähiges Beteiligungsmanagement als Schnittstelle zwischen Kernverwaltung und Unternehmen Impuls: Der kommunale Aufsichtsrat in der Wechselwirkung zum Anteilseigner Stadt <i>Lars Scheider</i> (Leiter der Abteilung Beteiligungsmanagement, Stadtkämmerei Frankfurt) Weitere Panelteilnehmerinnen und -teilnehmer <i>Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend</i> (Vorstand HEAG Holding AG, Beteiligungsmanagement Darmstadt) <i>Oliver Karel</i> (Beteiligungsmanager Sächsisches Staatsministerium der Finanzen; Referat 42: Grundsatzfragen Beteiligungsverwaltung, Beteiligungen Binnenhäfen und Wirtschaftsförderung, Stiftungen, Allgemeine Rechtsangelegenheiten) <i>André Tegtmeyer</i> (Geschäftsführer bbvl – Beratungsgesellschaft für Beteiligungsverwaltung Leipzig mbH; Vorsitzender Arbeitsgruppe Beteiligungsmanagement Deutscher Städtetag) <i>Karin Franz</i> (Referatsleiterin BLSA – Beteiligungsmanagement des Landes Sachsen-Anhalt) <i>Dr. Sabine Groner-Weber</i> (Vizepräsidentin Bundesverband öffentlicher Dienstleistungen, Mitglied des Vorstandes der Stuttgarter Straßenbahnen AG) Moderation: <i>Dr. Ferdinand Schuster</i> , Geschäftsführer Institut für den öffentlichen Sektor e.V., KPMG
12.30 Uhr	Mittagspause mit digitalem Meet & Greet
13.30 Uhr	Professionalisierung öffentlicher Aufsichtsräte <i>Viktoria Kickinger</i> Geschäftsführerin und Gründerin Directors' Academy
14.15 Uhr	PCG-Zukunfts-Slam mit zweiminütigen Impulsvorträgen: Was macht die Public Corporate Governance zukunftsfähig? u.a. <i>Dr. Tobias Bringmann</i> (Geschäftsführer Verband kommunaler Unternehmen), <i>Prof. Dr. Hans-Günter Henneke</i> , Geschäftsführendes Präsidialmitglied, Deutscher Städtetag, <i>Silke Krebs</i> (Staatsrätin beim Senator für Finanzen Freie Hansestadt Bremen), <i>Prof. Dr. Claudia Leimkühler</i> (NBS Northern Business School), <i>Detlef Raphael</i> (Beigeordneter Deutscher Städtetag), <i>Jörg Schick</i> (AdAR – Arbeitskreis deutscher Aufsichtsrat e.V.), <i>Roland Schäfer</i> (Bürgermeister der Stadt Bergkamen und Präsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes), <i>Dr. Ferdinand Schuster</i> (Geschäftsführer Institut für den öffentlichen Sektor e.V., KPMG)
14.45 Uhr	Fazit und Perspektiven <i>Prof. Dr. Michèle Morner</i> Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
15:00 Uhr	Tagungsende